

Felix Salten, Jakob Wassermann, Otto Brahm, Ludwig Brahm an Arthur Schnitzler, 21. 07. [1907?]

|Herrn D^r Arthur Schnitzler

Wien XVIII.

Spoettelgasse 7

|Winter-Idylle

5 | [hs. Wassermann:] Lieber Arthur! Wie sehr leid tut uns allen Ihr Nichtdasein! Wir denken und sprechen viel von Ihnen.

⁴Für Olga das Herzlichste an Wünschen⁴

Der Ihre

Wassermann

10 [hs. Salten:] Hoffentlich geht es Frau Olga täglich besser und besser. Viele herzliche Grüße an Sie Beide!

Ihr

Salten.

Die Bücher sende ich Montag.

15 [hs. Brahm:] Lieber Freund, da wir Fr. O. und Sie leider, leider nicht hier haben, huldigten wir Ihnen und verspürten Ihres Geistes ein Hauch auf dem Wasserleitungswege. Alles Gute wünschet von Herzen

Ihr

Otto Brahm

[hs. Brahm:] Den herzlichsten Wünschen für die schnelle Genefung Ihrer Gattin schließt sich mit den besten Grüßen für Sie an

Ihr

20 Ludwig Brahm.

© CUL, Schnitzler, B 113.

Bildpostkarte

Handschrift Felix Salten: Bleistift, lateinische Kurrent

Handschrift Ludwig Brahm: Bleistift, deutsche Kurrent

Handschrift Jakob Wassermann: Bleistift, deutsche Kurrent

Handschrift Otto Brahm: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: 1) mit rotem Buntstift Adresse gestrichen und ursprüngliche Adresszeile durch »Bahnhofstraße« ersetzt 2) Stempel: »Semmering, 21. XII. 07, 9«.

Schnitzler: mit Bleistift eine Unterstreichung